

Eröffnungsfeier des neuen psychosozialen Beratungszentrums

Am 2.10.2019 fand die Eröffnung des neuen Beratungszentrum der PSZ statt. Präsentiert wurde im Zuge der Eröffnung auch das Skulpturenprojekt „5 Sinne“.

Die schon seither im Bezirk vorhandenen Angebote der PSZ können damit unter einem Dach angeboten werden. Konkret bedeutet dies, „dass Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Suchterkrankung bedarfsgerechte Angebote an medizinischer Behandlung, Beratung und Begleitung im Hinblick auf persönliche Stabilisierung sowie soziale und berufliche Integration vorfinden. Durch die örtliche Nähe und Zusammenarbeit im Team können diese Dienste reibungslos ineinander greifen und Synergien genutzt werden“.

Im neuen Beratungszentrum stehen multiprofessionelle Teams mit insgesamt 27 MitarbeiterInnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen sowie für deren Angehörige zur Verfügung.

Der PSD (Psychosozialer Dienst) ist seit 2000 eine Einrichtung der PSZ gGmbH für Menschen ab 18 Jahren mit psychiatrischen Erkrankungen, die Schwierigkeiten im selbständigen Leben haben und für deren

Angehörige. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Der PSD bietet Beratung, Begleitung, medizinische Behandlungen, Intensives Case Management, Hausbesuche und Gruppenangebote.

Ein weiteres Beratungsprojekt widmet sich seit 2010 im Speziellen den Problemen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern (KIPKE). Durchschnittlich werden pro Jahr im PSD Gänserndorf ca. 280 KlientInnen und Angehörige sowie 60 Kinder- und Jugendliche begleitet.

Das Angebot der Suchtberatung besteht in Gänserndorf seit 2005 und richtet sich an Personen, die durch illegale und legale Suchtmittel gefährdet oder bereits abhängig sind; sowie an deren Angehörige. Durchschnittlich nehmen in Gänserndorf jährlich ca. 150 Personen diese Beratung, Behandlung und Therapie in Anspruch.

Die ibi Arbeitsassistenz ist seit 2010 in Gänserndorf tätig und ist ein individuelles, Beratungsangebot für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Problemen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen sowie für deren DienstgeberInnen und KollegInnen.

Neben diesen Einrichtungen befindet sich im Beratungszentrum auch der Club Andiamo. Clubs dienen der gemeinsamen Freizeitgestaltung und sozialen Kontaktfindung für psychisch kranke Menschen. Durch ein vielfältiges Programm, das BetreuerInnen und Club-BesucherInnen gemeinsam erstellen, können Fähigkeiten gestärkt und Lebensqualität zurückgewonnen werden. Der Club besteht in Gänserndorf seit 1991 und wurde 2018 von 67 Personen besucht.

Nähere Infos: <http://www.psz.co.at/>



v. li.n.re: Dr. Andreas Schneider, Johann Bauer, HR Marina Kornfeld, Dr. Ulrike Bröll, Rene Lobner, Mag. Martin Kaukal, Mag. Edwin Ladinsner